



Jahresbericht 2024

Inhalt

Jahresbericht der Präsidentin	2
Bilanz 2024	5
Erfolgsrechnung 2024	6
Revisionsbericht 2024.....	7
Ausblick	8
Vorstand.....	8
Geschäftsstelle.....	9



GERONTOLOGIE CH

Das Netzwerk für Lebensqualität im Alter
Le réseau pour la qualité de vie des personnes âgées
La rete per la qualità della vita in età avanzata

Jahresbericht der Präsidentin

Sehr geehrte Mitglieder von GERONTOLOGIE CH

GERONTOLOGIE CH blickt auf ein ereignisreiches 2024 zurück mit spannenden Zusammenarbeiten und Projekten. Ein Höhepunkt war zweifellos die Fachtagung «Technologien für Lebensqualität im Alter». Geprägt wurde das Jahr auch durch den Wechsel der Geschäftsleitung, die neue Zusammensetzung des Vorstands und die Implementierung unserer aktuellen Organisationsform.

5. Nationale Fachtagung GERONTOLOGIE CH und Prix GERONTOLOGIE CH 2024



Das Interesse war gross: Rund 180 TeilnehmerInnen folgten am 5. September im Berner Hotel National den Referaten, die das Thema «**Technologien für Lebensqualität im Alter: eine interprofessionelle Tour d’Horizon**» aus verschiedensten Blickwinkeln beleuchteten. Adrian Weber begleitete die Tagung auch dieses Jahr mit seinen tollen Cartoons, und «Special Guest» Roboter Plato war ebenfalls vor Ort. Ein herzlicher Dank geht an alle, die zum Gelingen der Fachtagung beigetragen haben!

Wie jedes Jahr fand an der Fachtagung auch die Verleihung des **Prix GERONTOLOGIE CH** statt. Prämiiert wurden drei wissenschaftliche Abschlussarbeiten im Altersbereich, die sich durch einen besonders innovativen Charakter und einen hohen Praxisbezug auszeichnen. Die Preisträgerinnen haben jeweils die Möglichkeit, ihre Arbeiten in unserem Fachmagazin vorzustellen. Die Ausschreibung für den Prix GERONTOLOGIE CH 2025 wurde bereits am 1. November 2024 publiziert.

Mitgliederversammlung vom 17. Mai 2024 und Organisationsentwicklung

Die Mitgliederversammlung 2024 fand in der «Welle 7» beim Bahnhof Bern statt. Besonders wichtig war für uns die Genehmigung der neuen Statuten, auf deren Grundlage nun die geplante Organisationsanpassung umgesetzt werden kann. Anschliessend stellten sich die Fachstellen und Fachnetzwerke den Mitgliedern kurz vor. Die Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung wurde beim anschliessenden Apéro rege genutzt.



Auch die Zusammensetzung und Ausrichtung des Vorstands wurden der neuen Organisationsstruktur angepasst. V.l.n.r.: Alexander Seifert, Beatrix Horni (Vizepräsidentin), Ralph Bürge, Delphine Roulet Schwab (Präsidentin), Christina Röcke, Hans Peter Graf.

Personelles aus der Geschäftsstelle

Urs Gfeller, der unsere Geschäftsstelle während acht Jahren mit viel Engagement geleitet und die Entwicklung von GERONTOLOGIE CH massgeblich mitgeprägt hat, wurde Ende Juni 2024 pensioniert. Wir danken ihm ganz herzlich für seinen grossen Einsatz für GERONTOLOGIE CH! Seine Nachfolge trat Sibylle Bitterli an, die über langjährige Erfahrung in den Bereichen Geschäftsführung, Marketing, Eventmanagement und Fundraising verfügt. Sie hat ein MBA in Tourismusmanagement sowie ein CAS in Gerontologie absolviert und organisiert bereits seit 2018 unsere jährliche Fachtagung.

Eliane Leuzinger übernahm 2024 die Leitung der Fachstelle altersfreundliche Gemeinde. Alina Bühler und Simon Stocker beendeten nach Abschluss des Projekts «Drehscheibe Alterspolitik» ihre Zusammenarbeit



GERONTOLOGIE CH

Das Netzwerk für Lebensqualität im Alter
Le réseau pour la qualité de vie des personnes âgées
La rete per la qualità della vita in età avanzata

mit GERONTOLOGIE CH (siehe Abschnitt «Altersfreundliche Gemeinde»). Manuela Best wurde im September Mutter; sie wurde von August bis Dezember von Simone Stirnimann vertreten, die uns erhalten bleibt und unser Team ab 2025 in der Fachstelle Alterspolitik verstärkt.

Magazin GERONTOLOGIE CH. Praxis + Forschung



Die drei diesjährigen Ausgaben unseres Fachmagazins «GERONTOLOGIE CH. Praxis + Forschung» erschienen zu den Schwerpunktthemen «Wohnen im Alter», «Technologien für Lebensqualität im Alter» und «Finanzierung des Alters». Das Magazin vermittelt interdisziplinäre Einblicke ins Thema Alter(n) und schlägt eine Brücke zwischen Forschung und Praxis, indem es sowohl Forschungsergebnisse als auch Erfahrungsberichte von Projekten aus der Praxis vorstellt. 2024 konnten wir mehrere neue Mitglieder für unser Redaktionsteam gewinnen, was uns sehr freut. Artikelvorschläge und -ideen aus unserer Community sind natürlich trotzdem jederzeit willkommen.

Fachvorträge GERONTOLOGIE CH

Auch 2024 fanden sechs Online-Fachvorträge statt, die sich an ein interprofessionelles Publikum aus der ganzen Schweiz richteten. Sie fördern den interdisziplinären Wissensaustausch und bieten Einblicke in aktuelle gerontologische Themen. Die Teilnahme ist kostenlos und steht allen Interessierten offen. Die Themen 2024 waren Gewalt bei älteren Paaren, Bewegungsförderung für und mit älteren Personen, digitale Lebensstil-Intervention im Alter, das Projekt «Remote Memory Clinic», das interprofessionelle Präventionsprogramm «Sturz ade!» und der Einfluss von Kunst auf die Lebensqualität im Alter. Insgesamt haben rund 160 Personen teilgenommen.

LinkedIn



LinkedIn hat für uns seit 2021 stetig an Wichtigkeit gewonnen. Inzwischen folgen uns über 6000 Menschen, die unsere aktuellen Inhalte aus dem Altersbereich lesen, liken, kommentieren und teilen!

Altersfreundliche Gemeinde – vom Projekt zur bleibenden Fachstelle

Die Fachstelle altersfreundliche Gemeinde startete nach Beendigung des dreijährigen Projekts «Drehscheibe Alterspolitik» in die operative Phase. Dieser Übergang manifestierte sich auch personell: Alina Bühler und Simon Stocker, welche das Projekt «Drehscheibe Alterspolitik» in Co-Leitung entwickelt und umgesetzt haben, beendeten ihre Zusammenarbeit mit GERONTOLOGIE CH. Als ExpertInnen Alterspolitik schlossen sie die laufenden Beratungsmandate und Begleitungen von Gemeinden ab. Die Leitung der Fachstelle übernahm Eliane Leuzinger, die sowohl gerontologische als auch alterspolitische Erfahrung mitbringt.

Vorprojekt «Fachstelle Technologie»

GERONTOLOGIE CH plant den Aufbau einer Fachstelle Technologie, um auch in diesem wichtigen Bereich eine nationale Plattform für Wissenstransfer und Vernetzung anzubieten. Dabei sollen nicht einzelne Technologien und Produkte im Vordergrund stehen, sondern vielmehr Themen wie der «Digital Divide» oder die Schulung von Fachpersonen, damit sie ältere Menschen bei der Technologienutzung optimal unterstützen können. 2024 führten wir ein Vorprojekt durch mit dem Ziel, eine thematische Bestandesaufnahme zu machen und mögliche Schwerpunkte der künftigen Fachstelle abzustecken.



GERONTOLOGIE CH

Das Netzwerk für Lebensqualität im Alter
Le réseau pour la qualité de vie des personnes âgées
La rete per la qualità della vita in età avanzata

Weitere Projekte und Zusammenarbeiten

2024 startete das bei GERONTOLOGIE CH angesiedelte mehrjährige Projekt «**Belia**». Ziel ist ein schweizweites Online-Tool, das von älteren Menschen für ältere Menschen entwickelt wird: Mittels einer Checkliste werden zunächst aktuelle Bedürfnisse ermittelt und die eigene Lebensqualität reflektiert. Im Anschluss schlägt das Tool passende lokale und regionale Angebote vor.

GERONTOLOGIE CH arbeitet im Rahmen von verschiedenen Mandaten im Bereich «Gesundheitsförderung für und mit älteren Menschen» mit **Gesundheitsförderung Schweiz** zusammen. Ziel war 2024 unter anderem, die Publikationen und Angebote von Gesundheitsförderung Schweiz im Altersbereich bestmöglich bekannt zu machen.

Gleich mehrere AutorInnen aus Vorstand, Präsidium und Geschäftsstelle von GERONTOLOGIE CH haben an der Publikation «**Altersbilder**» der Berichtsreihe «Gesund altern» des Bundesamts für Gesundheit BAG, von Gesundheitsförderung Schweiz und der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren mitgewirkt. Sie erläutert, was Altersbilder sind, wie sie entstehen und welche vielfältigen Auswirkungen sie haben. Zudem hält sie praxisnahe Empfehlungen und Hinweise für Fachpersonen bereit.

Erstmals erschien im Dezember 2024 ein gemeinsames Themenheft von ARTISET mit CURAVIVA, der Paul Schiller Stiftung, Pro Senectute Schweiz, Alzheimer Schweiz, GERONTOLOGIE CH, dem Entlastungsdienst Schweiz, dem Schweizerischen Roten Kreuz, senesuisse und Spitex Schweiz: «**Ältere Menschen koordiniert betreuen: Für mehr Selbstbestimmung und Lebensqualität**».

Auch 2025 erwarten uns tolle und vielfältige Aktivitäten. Ich freue mich darauf und danke Ihnen allen – Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, Vorstandsmitgliedern, Mitgliedern der Fachnetzwerkeleitungen, Mitgliedern des Redaktionsteams von «GERONTOLOGIE CH. Praxis + Forschung» und Mitgliedern von GERONTOLOGIE CH – herzlich für Ihr Engagement und Ihre wertvolle Unterstützung.

D. Roulet Schwab

Delphine Roulet Schwab
Präsidentin

**Bilanz 2024*****Aktiven**

	31.12.2024	31.12.2023
Bankkonto *	381'256.48	399'953.26
Flüssige Mittel	381'256.48	399'953.26
Kurzfristige Forderungen	1'260.01	1'875.00
Transitorische Aktiven TA	5'686.05	50'952.45
Aktive Rechnungsabgrenzung	5'686.05	50'952.45
UMLAUFVERMÖGEN	388'202.54	452'780.71
Mobilien / EDV	2.00	2.00
ANLAGEVERMÖGEN	2.00	2.00
Total Aktiven	388'204.54	452'782.71

Passiven

Kreditoren	17'434.91	30'476.99
Transitorische Passiven TP	26'670.00	91'970.00
FREMDKAPITAL	28'524.86	122'446.99
Kapital GERONTOLOGIE CH	330'335.72	324'436.11
Jahresergebnis	29'343.96	5'899.61
EIGENKAPITAL	359'679.68	330'335.72
Total Passiven	388'204.54	452'782.71

*In Bilanz und Erfolgsrechnung 2024 nicht enthalten sind Einnahmen und Ausgaben des Projekts Belia, welches bei GERONTOLOGIE CH angesiedelt, finanziell jedoch eigenständig ist.

**Erfolgsrechnung 2024**

	2024	2023
Beitrag BSV nach Art. 101bis AHVG	250'000.00	303'202.00
Mitgliederbeiträge GERONTOLOGIE CH	144'140.00	148'210.00
Printprodukte (Magazin/Verkauf Broschüren)	4'106.00	11'564.00
Ertrag Fachtagung	59'028.00	43'880.00
Ertrag Sekretariatsführung für andere Gesellschaften	42'278.06	39'818.70
Projekte FS angewandte Gerontologie	28'117.00	-
Projekte FS altersfreundliche Gemeinde	138'725.00	-
Diverses (Spezialprojekte, Fachbereiche, Vergütungen)	46'885	11'582.30
Ertrag (Projekt) Fundraising (2024: FS altersfr. Gmd)	118'229.12	354'660.88
Total Ertrag GERONTOLOGIE CH	831'508.18	912'917.88
Aufwand Publikationen (Magazin, Broschüren)	-95'888.05	-92'673.80
Personalaufwand	-457'752.79	-437'380.36
Aufwand Fachtagung	-52'343.18	-58'637.75
Aufwand Spezialprojekte	-81'951.27	-209'668.38
Sonstiger Betriebsaufwand	-108'580.57	-98'517.54
Aufwand Fachbereiche und Arbeitsgruppen	-5'648.36	-10'140.44
Total Aufwand GERONTOLOGIE CH	-802'164.22	-907'018.27
Jahresergebnis (Gewinn +, Verlust -)	29'343.96	5'899.61

Der budgetierte Gewinn wurde 2024 übertroffen. Hauptgründe dafür sind die höheren Erträge der Fachtagung 2024 sowie die Auflösung von Projekt-Reserven, da die Projekte 2024 beendet worden sind.



GERONTOLOGIE CH

Das Netzwerk für Lebensqualität im Alter
Le réseau pour la qualité de vie des personnes âgées
La rete per la qualità della vita in età avanzata

Revisionsbericht 2024

GWP Gesellschaft für Wirtschaftsprüfung

GWP AG Gesellschaft für Wirtschaftsprüfung
Eigerstrasse 60
CH-3007 Bern
T +41 31 332 64 74
F +41 31 332 51 41
info@gwpr.ch
www.gwpr.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins GERONTOLOGIE CH, 3097 Liebefeld

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins GERONTOLOGIE CH für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung, mit einer Bilanzsumme von CHF 485'660.49, nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Bern, 13. März 2025

GWP AG Gesellschaft für Wirtschaftsprüfung

Bruno Franzini
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Daniel Bühler
Revisionsexperte



GERONTOLOGIE CH

Das Netzwerk für Lebensqualität im Alter
Le réseau pour la qualité de vie des personnes âgées
La rete per la qualità della vita in età avanzata

Ausblick

Die Prioritäten 2025 basieren auf den im Subventionsvertrag 2024-2027 des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) definierten Zielen und der Umsetzung der neuen Organisationsstruktur:

- Konsolidierung der Organisationsanpassung gemäss Statuten, insbesondere der neuen Struktur des Vorstands und des erweiterten Teams an der Geschäftsstelle
- Konsolidierung und Betrieb der zwei Fachstellen «angewandte Gerontologie» und «altersfreundliche Gemeinde» an der Geschäftsstelle von GERONTOLOGIE CH
- Umsetzung der Massnahmen aus der 2025 erarbeiteten Strategie:
 - Profilstärkung von GERONTOLOGIE CH
 - Priorisierung der Entwicklungen und Aktivitäten der Organisation gemäss den strategischen Zielen
 - Stärkung der Fachstelle und Netzwerke
 - Ausbau des Angebotes für Mitglieder und Fachpersonen
- Ausbau der projektbasierten Zusammenarbeit und Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Organisationen
- Weiterverfolgen des Vorprojekts für den möglichen Aufbau einer Fachstelle Technologie
- Kontinuierliche Gewinnung von Neumitgliedern

Vorstand (Stand April 2025)



Delphine Roulet Schwab

Präsidentin

Dr. phil., Psychologin mit Spezialisierung in Gerontologie; Ordentliche Professorin FH, Institut et Haute Ecole de la Santé La Source, HES-SO, Lausanne



Beatrix Horni

Vizepräsidentin / Finanzverantwortliche

MSc ZFH, eidg. anerk. Psychotherapeutin mit Schwerpunkt Behandlung von älteren Menschen; Therapeutische Leiterin Ambulatorium und Tagesklinik für ältere Menschen, ipw Integrierte Psychiatrie Winterthur - Zürcher Unterland



Hans Peter Graf

Vorstandsmitglied 65+

Dr. sc. pol., im Unruhestand; Mitglied Stiftungsrat FAAG und (des Vorstands / von Kommissionen) mehrerer Genfer Altersorganisationen sowie der VASOS



GERONTOLOGIE CH

Das Netzwerk für Lebensqualität im Alter
Le réseau pour la qualité de vie des personnes âgées
La rete per la qualità della vita in età avanzata



Ralph Bürge

Dipl. Institutionsleiter von sozialmedizinischen Institutionen; Berater in Public Health



Christina Röcke

Dr. phil., Lebensspannenpsychologin mit Schwerpunkt Erwachsenenalter und Alter; Ko-Direktorin des UZH Healthy Longevity Centers und wissenschaftliche Geschäftsführerin des Zentrums für Gerontologie an der Universität Zürich



Alexander Seifert

Dr. phil., Sozialarbeiter und Soziologe mit Schwerpunkt auf Alterssoziologie; wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Geschäftsstelle (Stand April 2025)



Sibylle Bitterli

Geschäftsleiterin



Barbla Rüegg

Stv. Geschäftsleiterin, Kommunikation und Projekte Geschäftsstelle



Eliane Leuzinger

Fachstelle angewandte Gerontologie



Simone Stirnimann

Fachstelle altersfreundliche Gemeinde



GERONTOLOGIE CH

Das Netzwerk für Lebensqualität im Alter
Le réseau pour la qualité de vie des personnes âgées
La rete per la qualità della vita in età avanzata



Manuela Best

Administration, Mitgliederverwaltung, Eventmanagement



Floriane Roulet Jeanneret

Übersetzungen Deutsch-Französisch